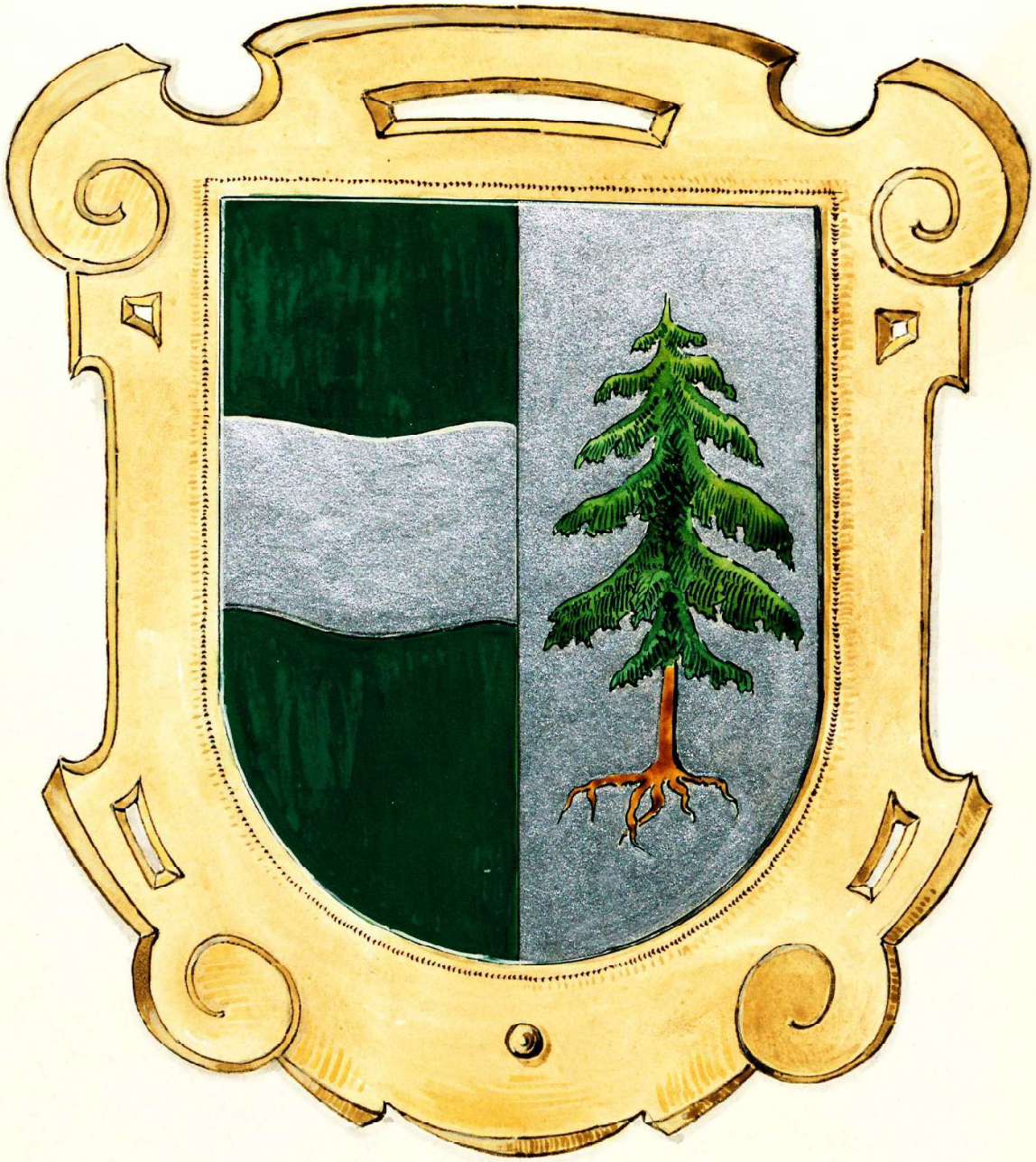


Wappenurkunde.

Die Kreisverordneten Landesregierung
hat in ihrer Sitzung vom 6. Oktober
1928 beschloffen der Gemeinde
Krimbach die Bewilligung zur
Führung des im Besitze der Gemeinde
entgegenstehenden Gemeindevorgangs
zu erteilen:

"Linienform und Silber gespalten =



und Bild, dessen verstaubtes Gold nun einem
silbernen Metallbalken überzogen
wird, während in der linken Hälfte
eine natürlich unterzogene Haube
abgebildet erscheint.

Das Bild umgibt ein ovales
Silber, bronzefarbenes Rahmenstück.
Rechts dessen die äußere Fassung.

Bregenz, am 6. Oktober 1929
Für die Vorarlberger Landesregierung
Der Landespräsident
M. M. M.

Die Mitglieder der Landesregierung:
F. M. M.

M. M. M.

Amt der Vorarlberger Landesregierung
IIb - Zl. 1182/1

W a p p e n u r k u n d e

Die Vorarlberger Landesregierung hat in ihrer
Sitzung vom 6. Oktober 1928 beschlossen, der Gemeinde

K r u m b a c h

die Berechtigung zur Führung des umstehend in Farben
ausgeführten Gemeindewappens zu erteilen:

"Ein von Grün und Silber gespaltener Schild, dessen
rechtes Feld von einem silbernen Wellenbalken durchzogen
wird, während in der linken Hälfte eine natürliche ent-
wurzelte Tanne abgeledigt erscheint.

Den Schild umgibt eine ornamentierte, bronzefarbene
Randeinfassung."

Urkunddessen die amtliche Fertigung.

Bregenz, am 6. Oktober 1929

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Der Landeshauptmannstellv.:

Dr. Redler

Die Mitglieder der Landesregierung:

Kennerknecht

Dr. Mittelberger